KOMPAKTE LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

KOMFORT UltraEC S250
KOMFORT UltraEC S350
KOMFORT UltraEC L250
KOMFORT UltraEC L350

BETRIEBSANLEITUNG

BLAUBERG Ventilatoren

INHALT

Einleitung	3
Allgemeine Informationen	3
Sicherheitsvorschriften	3
Lager- und Beförderungsvorschriften	3
Herstellergarantie	3
Aufbau	4
Wirkungsweise	4
Modifikationen und Optionen	5
Lieferumfang	5
Technische Daten	6
Montage	7
Kondensatablauf	8
Anschluss ans Stromnetz	9
Steuerung der Anlage	10
Wartung	11
Diagnose und Fehlerbehebung	12
Abnahmebescheinigung	13
Anschlussprotokoll	13
Garantiekarte	13

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Produkt vorzustellen, - die kompakte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT UltraEC S/L. Unser eng miteinander arbeitendes Team an Fachleuten mit mehrjähriger Berufserfahrungen, technologische Innovationen im Design und Herstellung, sowie hochwertige Komponenten und Materialien von den besten Herstellern - all dies sind Voraussetzungen für die Entwicklung der besten Lüftungsanlage ihrer Klasse.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Lesen und beachten Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Behalten Sie bitte die Betriebsanleitung solange Sie das Gerät verwenden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Komfort UltraEC S/L ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohn- und Sozialgebäuden vorausgesehen.

Die Lüftungsanlage ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Zubehörteil eines zentralen Lüftungssystems.

Die Anlage ist für Luftrohre mit Ø 100 und 125 mm verfügbar, je nach Modell.

Die Anlage ist für Einsatz in einer Umgebungstemperatur von +10 °C bis +40 °C und relativen Luftfeuchtigkeit bis 80% ausgelegt.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern:

- ☐ IP 44 für die Motoreinheiten;
- ☐ IP 22 für die montierte Lüftungsanlage.

Das Produktdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Lüftungsanlage vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Die Lüftungsanlage ist ein Gerät der Schutzklasse I für elektrische Betriebsmittel.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal auszuführen. Folgen Sie bitte der entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades und des Gehäuses sowie keine Fremdkörper in der Anlage vorhanden sind, die die Laufradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur im spannungslosen Zustand und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe «Technische Daten».

Die Anlage ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten. Die Anlage ist nicht einsetzbar in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt. Die Anlage muss gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt sein.

Bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Diese müssen den geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Das Produkt in der Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Das Lagerumfeld darf keinen aggressiven und/oder chemischen Dämpfen, Mischungen, oder Fremdstoffen ausgesetzt sein, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Der Lagerort muss frei von Risiko der mechanischen Beschädigungen, großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sein.

Setzen Sie die Anlage keinen Temperaturen unter +10 °C und mehr als +40 °C aus.

Anschluss der Anlage an das Stromnetz erst nachdem diese mindestens für 2 Stunden in dem Raum gelagert hat.

HERSTELLERGARANTIE

Die Anlage entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb der Anlage KOMFORT UltraEC L, KOMFORT UltraEC S für zwei Jahre ab dem Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde den Anspruch auf Reparatur oder ein Austauschgerät.

Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Beim Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab Moment der Herstellung berechnet.

Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigungen, die in Folge von falscher Anwendung der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden die an oder durch Geräte/n Dritter verursacht wurden.

WARNUNG

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten betreiben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.

WARNUNG

Nicht in den Restmüll! Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

AUFBAU

Das kompakte Gehäuse der Anlage ist aus korrosionsbeständigem Aluzink gefertigt und mit einer 20 mm dicken Wärme- und Schalldämmung ausgestattet.

Am Gehäuse sind Montagewinkel mit vibrationsabsorbierenden Verbindungsstücken angebracht.

Die Lüftungsanlage ist mit einer aufklappbaren Seitenblende und Schnappverschlüssen für einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten ausgestattet.

Die Anlage ist mit hocheffizienten Außenläufermotoren für EC-Gleichstrombetrieb und Radiallaufräder mit rückwärts gekrümmten Schaufeln ausgestattet. EC-Motor-Technologien entsprechen den aktuellen Anforderungen für Energieeinsparung und hocheffizienter Be- und Entlüftung.

Anschluss an Stromnetz erfolgt mit der Klemmleiste, dich sich im Anschlusskasten am Seitenplatte des Gehäuses befindet.

Die Anlage enthält einen Kreuzgegenstrom-Plattenwärmetauscher aus Aluminium. Die Auffangwanne unter der Wärmetauschereinheit dient der Kondensatsammlung und dem Kondensatablauf.

Die Anschlussstutzen für die Luftleitungen befinden sich oben am Gehäuse für das Modell KOMFORT UltraEC S und an den Seiten des Gehäuses für das Modell KOMFORT UltraEC L und sind mit Gummidichtungen für dichte Verbindung mit den Luftleitungen ausgestattet.

Zwei eingebaute Kassettenfilter der Filterklasse G4 gewährleisten effiziente Reinigung der Zu- und Abluft.

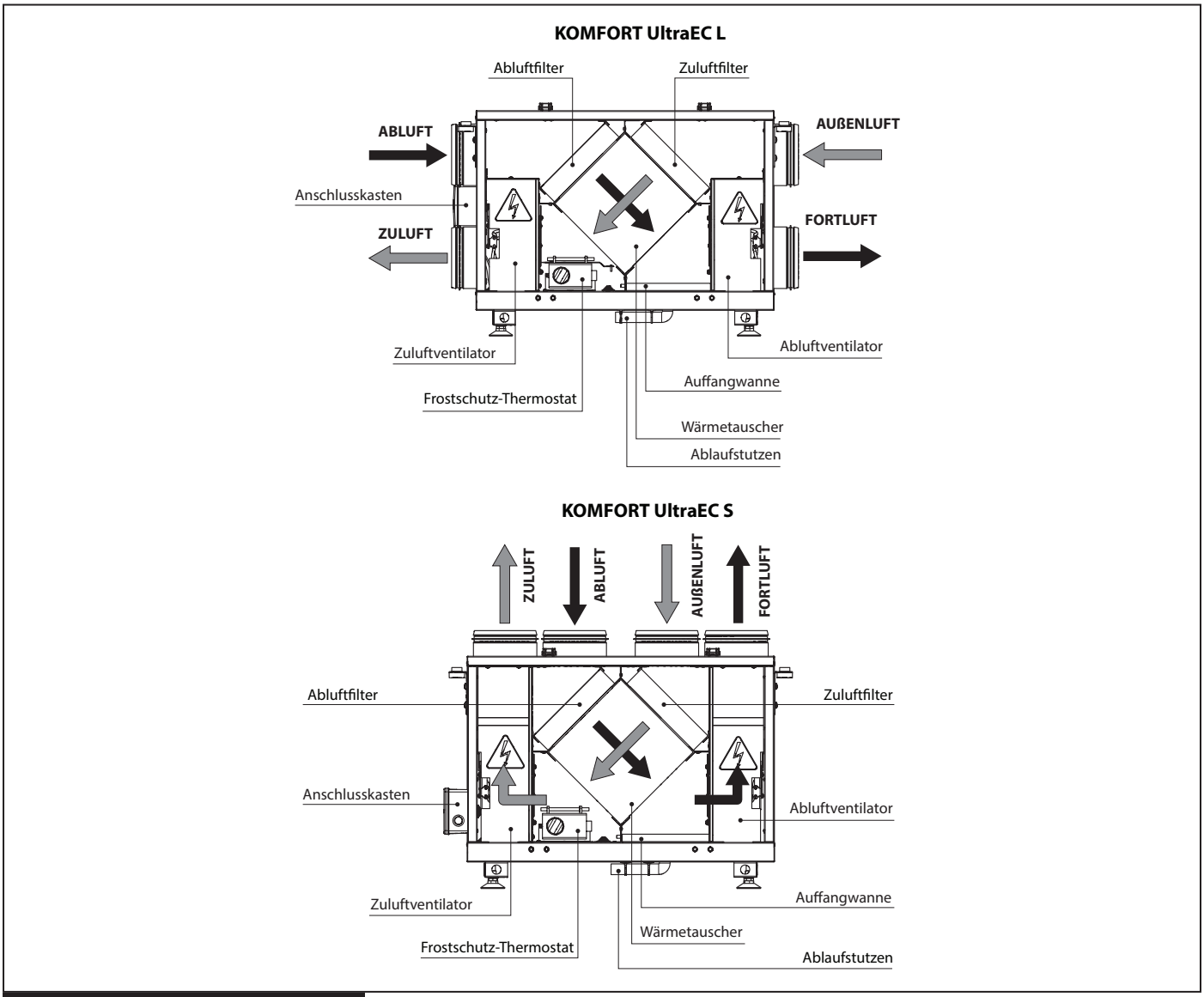


Abb. 1. Aufbau und Wirkungsweise der Anlage

WIRKUNGSWEISE

Die klare Außenluft strömt durch die Lüftungsrohre in den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter zu den Räumen geleitet.

Die warme Abluft wird durch die Lüftungsrohre vom Abluftventilator gesaugt, dann strömt sie durch den Wärmetauscher und gibt Wärmeenergie aus der Abluft an die Außenluft ab und danach durch das Fortluftrohr ins Freie geführt.

Die Wärmeenergie der warmen und feuchten Abluft wird an die klare kalte Außenluft abgegeben, hierfür kreuzen sich die Luftströme durch den Wärmetauscher ohne direkt miteinander in Verbindung zu kommen.

Die Wärmerückgewinnung reduziert die Wärmeverluste durch Fensterlüftung und spart Energie.

In der Sommerzeit erfolgt der Prozess umgekehrt. Falls eine Klimaanlage vorhanden ist, übergibt der Wärmetauscher einen Teil der Kälte von der gekühlten Abzugsluft an die warme Zuluft. Dies trägt zu einer effizienteren Arbeit von Klimaanlagen in belüfteten Räumen bei.

In der Sommerzeit, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Raum und im Freien minimal ist, ist die Anwendung der Wärmerückgewinnung nicht zweckmässig. Im diesem Falle kann der Wärmetauscher für die warmen Jahreszeiten zeitweilig durch einen Einsatz für den Sommerbetrieb ersetzt werden. Erhältlich auf separate Bestellung.

MODIFIKATIONEN UND OPTIONEN

KOMFORT UltraEC S

Die Anschlussstutzen befinden sich oben am Gehäuse.

Abb. 2. KOMFORT UltraEC S

KOMFORT UltraEC L

Die Anschlussstutzen für die Luftleitungen befinden sich an den Seiten des Gehäuses.

Abb. 3. KOMFORT UltraEC L

KOMFORT UltraEC S Pro / KOMFORT UltraEC L Pro

Der Lieferumfang umfasst den Geschwindigkeitsregler CDT E/0-10 für stufenlose Motordrehzahlregelung.

Abb. 4. CDT E/0-10

LIEFERUMFANG

- ✓ Lüftungsanlage - 1 Stk;
- ✓ Betriebsanleitung - 1 Stk;
- ✓ Geschwindigkeitsregler - 1 Stk. (Modelle KOMFORT UltraEC L Pro oder KOMFORT UltraEC S Pro);
- ✓ Verpackungsbox - 1 Stk.

WARNUNG

Prüfen Sie bei Annahme die Lieferung auf Transportbeschädigung und Typenrichtigkeit.

TECHNISCHE DATE

Tabelle 1. Technische Daten der Anlage

Kenndaten	KOMFORT UltraEC S250	KOMFORT UltraEC L250	KOMFORT UltraEC S350	KOMFORT UltraEC L350
Versorgungsspannung der Anlage, V / 50 Hz	1~ 230	1~ 230	1~ 230	1~ 230
Maximale Leistung des Ventilators, W	2 Stück x 105	2 Stück x 105	2 Stück x 105	2 Stück x 105
Strom des Ventilators, A	2 Stück x 0.9	2 Stück x 0.9	2 Stück x 0.9	2 Stück. x 0.9
Summenleistung der Anlage, W	210	210	210	210
Summenstrom der Anlage, A	1.8	1.8	1.8	1.8
Max. Luftdurchsatz, m^3/h	240	240	345	345
Umlaufgeschwindigkeit, min^{-1}	3550	3550	3570	3570
Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dB(A)	24-45		28-47	
Fördermitteltemperatur, °C	-25 +60		-25 +60	
Material des Gehäuses	Aluzink		Aluzink	
Isolierung	20 mm, Mineralwolle		20 mm, Mineralwolle	
Filter: Abluft / Zuluft	Kassettenfilter G4		Kassettenfilter G4	
Wechselfilter*	FP-Ultra S/L G4		FP-Ultra S/L G4	
Sommereinsatz*	SB-Ultra S/L		SB-Ultra S/L	
Durchmesser der Anschluss-Luftleitung, mm	Ø100		Ø125	
Gewicht, kg	30		30	
Effizienz der Wärmerückgewinnung	bis 85%		bis 85%	
Wärmetauschertyp	Kreuzstrom		Kreuzstrom	
Material des Wärmetauschers	Aluminium		Aluminium	
* Sonderzubehörteile und sind auf separate Bestellung erhältlich.				

Tabelle 2. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT UltraEC S

Typ	Abmessungen, mm												
	ØD	B	B1	B2	B3	H	H1	L1	L2	L3	L4	L5	L6
KOMFORT UltraEC S250	99	278	200	109	169	481	431	640	600	73,5	204	396	526,5
KOMFORT UltraEC S350	124	278	200	100	178	481	431	640	600	74	210	390	526

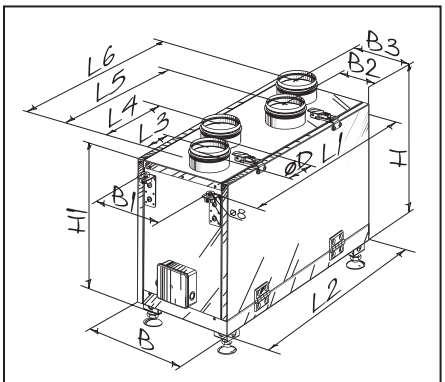


Abb. 5. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT UltraEC S

Tabelle 3. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT UltraEC S

Typ	Abmessungen, mm										
	ØD	B	B1	B2	B3	H1	H2	H3	L	L1	L2
KOMFORT UltraEC L250	99	278	200	121	192	431	84	191	699	640	600
KOMFORT UltraEC L350	124	278	200	139	139	431	89	296	699	640	600

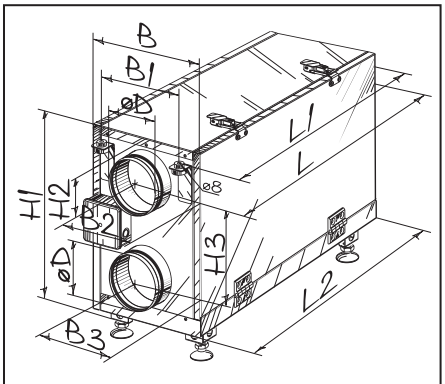


Abb. 6. Anschluss- und Außenabmessungen der Anlage KOMFORT UltraEC S

MONTAGE

Die Anlage ist nur für die Innenraummontage vorgesehen.

Die Anlage hat vielseitige Montagemöglichkeiten und ist für eine Montage auf den Fußboden, an die Decke und an die Wand konstruiert.

Die Anlage eignet sich für die Montage in Technik- und Lagerräumen sowie in Aufenthalts- und Wohnräumen.

Der Installationsbereich muss einen Abwasseranschluss haben.

Bei der Montage von KomfortKomfort UltraEC L250/UltraEC S250 muss ein gerades Rohr mit min. 300 mm Länge an den Anschlussstutzen vorgesehen werden und mit min. 400 mm für Komfort UltraEC L350 UltraEC S350.

Vermeiden Sie bei der Planung und Verlegung der Lüftungsleitungen zu lange Rohre, viele Bögen und Übergänge, weil dies den Luftdurchsatz der Anlage vermindert. Bereits montierte Lüftungsrohre dürfen nachträglich nicht deformiert werden!

Bei dem Rohranschluss achten Sie auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen und Verbindungen.

Die Anlage muss für Wartungs- und Installationsarbeiten gut zugänglich sein. Der Mindestabstand zwischen der Anlage und einer Oberfläche auf der Wartungsseite ist in Abb. 7 gezeigt.

Für jede Montagelage ist die Position der Anlage so zu wählen werden, dass die Abführung von Kondensat sowie der Zugang zum Anschlusskasten für elektrischen Anschluss sowie zu der aufklappbaren Zugangstüre für Wartungsarbeiten und Filterwechsel gesichert wird.

Bei der Montage installieren Sie am Eintritt/Austritt aus dem Rohr ein Lüftungsgitter, eine Außenhaube, einen Diffusor oder eine andere Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite vom max. 12.5 mm.

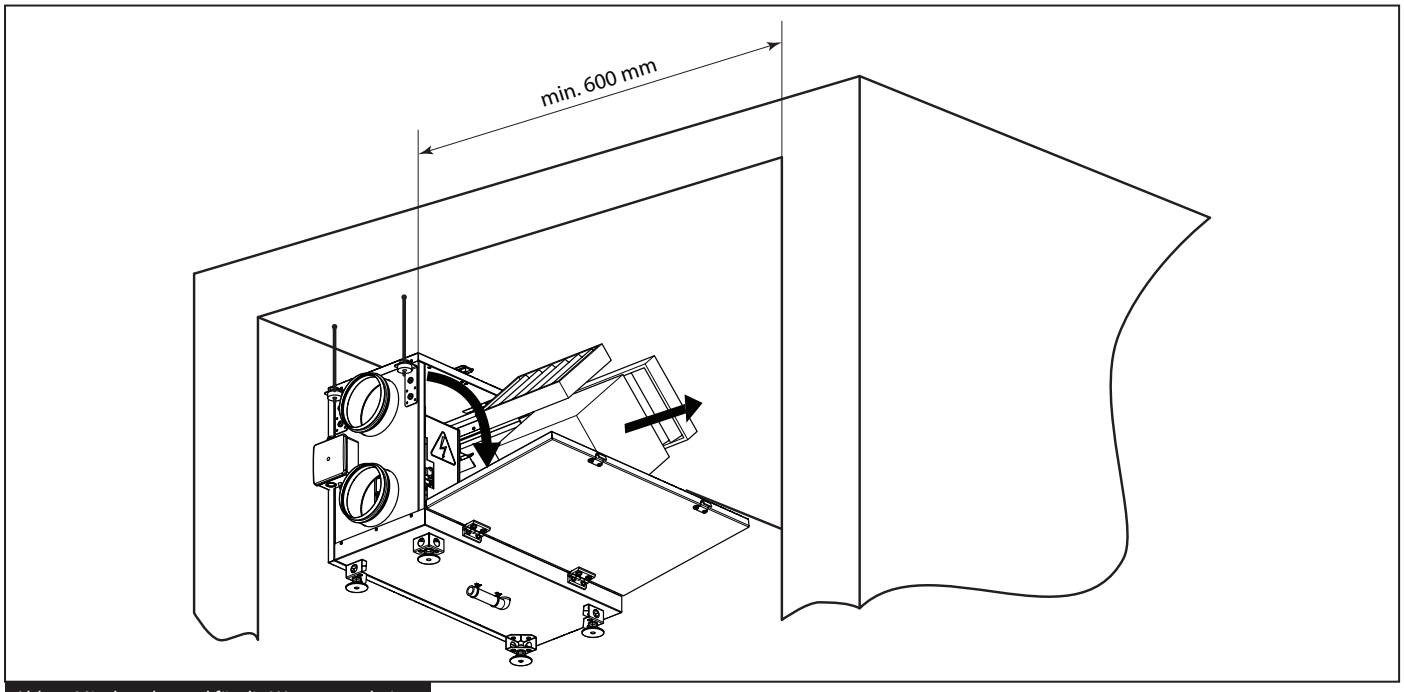


Abb. 7. Mindestabstand für die Wartungsarbeiten

Montage auf die Waagerechtebene

Befestigen Sie die Anlage auf einer robusten und stabilen Fläche.

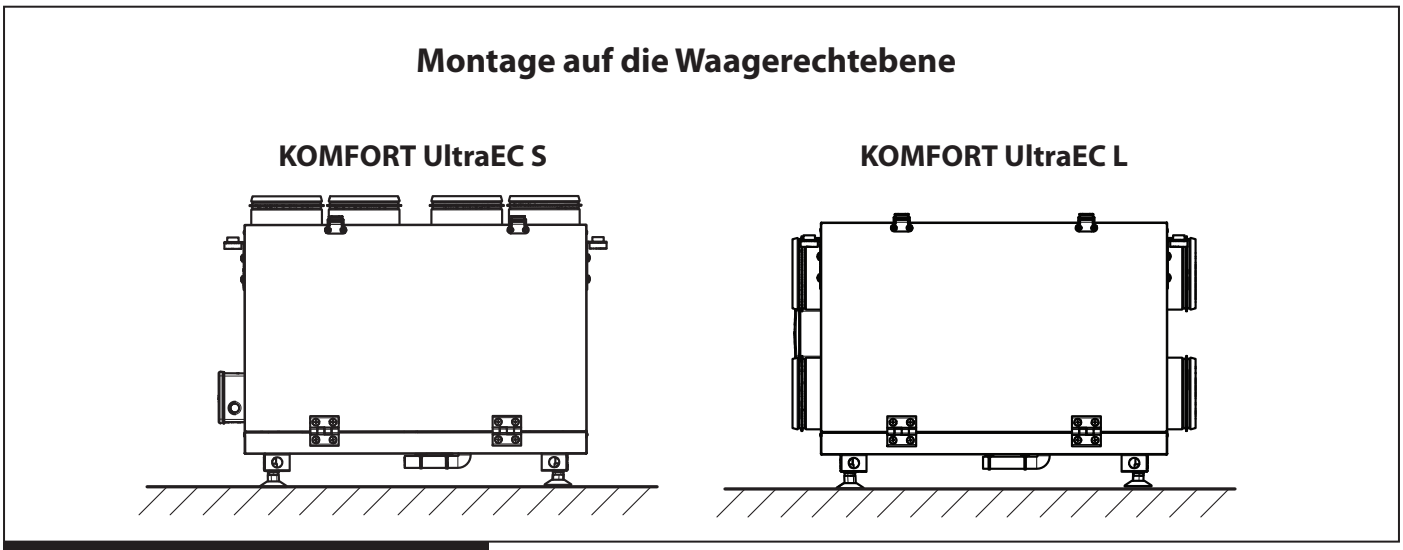


Abb. 8. Montage der Anlage auf die Waagerechtebene

Aufhängbare Montage

Vor der Montage stellen Sie sicher, dass die Montagekonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Anlage hat.

Die Anlage fest fixieren!

Falls die Anlage nicht stabil befestigt ist, kann die Anlage ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen erzeugen.

Die Deckenmontage erfolgt mit vier M8 Befestigungsschrauben, entsprechenden Dübeln, Schraubenmuttern und Beilagescheiben.

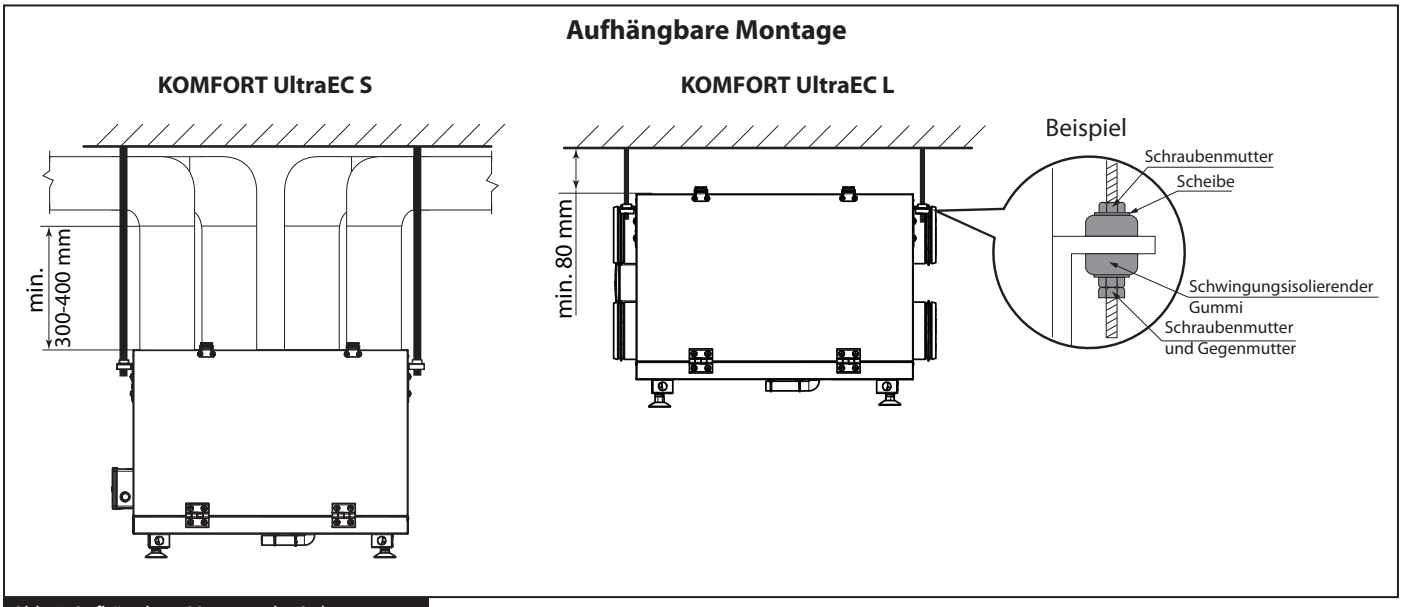


Abb. 9. Aufhängbare Montage der Anlage

KONDENSATABLAUF

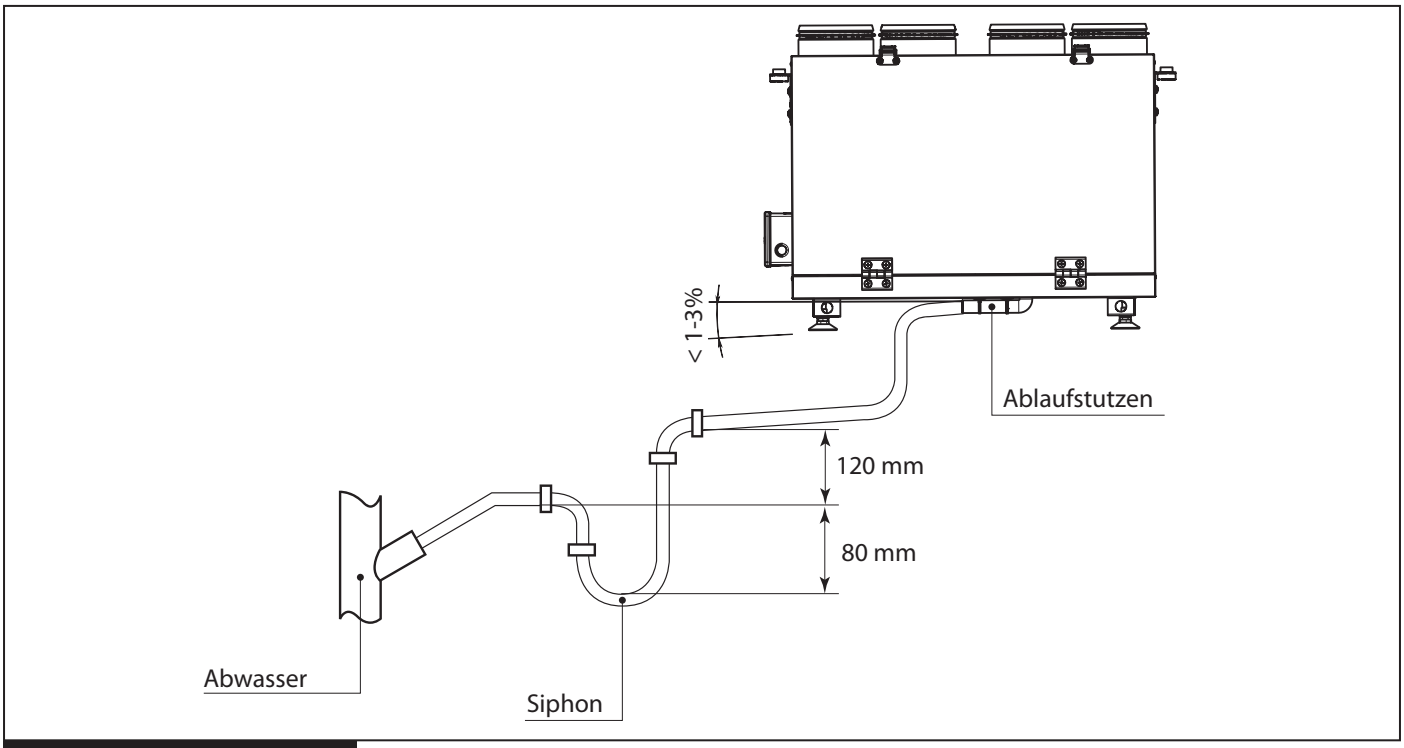


Abb. 10. Kondensatablauf

Verbinden Sie den Ablaufstutzen, den Siphon (nicht im Lieferumfang) und das Ablaufsystem mit Ablaufrohren. Bei Verlegung der Ablaufrohre beachten Sie einen Mindestneigungswinkel von 1-3%.

Der Siphon muss immer mit Wasser gefüllt sein und das Kondenswasser muss frei aus der Anlage ablaufen.

Das Kondensatablaufsystem ist nur für frostfreie Räume mit der Umgebungstemperatur über 0°C konzipiert!

Bei Bedarf die Beheizung des Kondensatablaufs sichern!

WARNUNG

Bei Montage mehrerer Lüftungsanlagen schließen Sie jede Anlage an einen einzelnen Siphon an!
Ein direkter Kondensatablauf nach außen ist nicht gestattet.

ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

WARNUNG

Die Anlage zum Stromnetz nur von einer professionellen Fachkraft anschließen lassen.

Die elektrischen Parameter der Anlage sind auf dem Typenschild gezeigt. Alle unbefugten Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und erlöschen die Garantie.

Das Stromnetz, an das die Anlage angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Beachten Sie entsprechende elektrische Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen allpoligen Sicherungsautomat mit Mindestkontaktöffnung 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).

Der Auslösestrom des Sicherungsautomates muss die Stromaufnahme übersteigen, siehe Tabelle 1. Der Montageort des Sicherungsautomates muss gut zugänglich sein.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Wechselstromnetz mit der Spannung von 230 V und Frequenz 50 Hz vorgesehen.

Der elektrische Anschluss erfolgt durch die isolierten, langlebigen, ummantelten und temperaturbeständigen elektrischen Leiter (Kabel, Leitungsdrähte) mit einem Mindestquerschnitt von 0.75 mm2.

Der angegebene Leiterquerschnitt ist nur annähernd. Bei Auswahl des passenden Leiterquerschnitts sind der Leitertyp, der maximalen Temperatur, Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters zu berücksichtigen.

Nur Kupferleitungen verwenden. Sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!

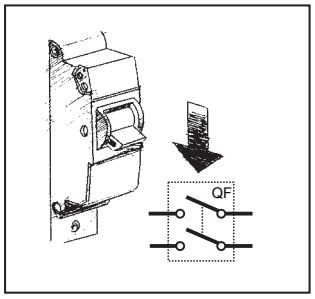
Anschluss der Anlage ans Stromnetz erfolgt durch die Klemmleiste, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema und der Klemmenmarkierung, Abb. 11.

Schließen Sie die Steuer- und Netzkabel in Übereinstimmung mit der Klemmenmarkierung an und achten Sie dabei auf die Polarität! Die Klemmenbezeichnung ist im Inneren des Anschlusskastens abgebildet. Die Markierung der Klemmkontakte der Anlage entspricht der Markierung auf dem Anschlussshema.

Führen Sie die elektrischen Leiter durch den abgedichteten Kabeleingang an der Seite des Anschlusskastens zur Erhaltung der elektrischen Schutzklasse.

Das Verkabelungssystem muss mit einem Sicherungsautomat ausgestattet werden. Die Anlage ist durch einen automatischen Sicherungsautomat anzuschließen, der in der fest verlegte Leitung integriert wird. Der empfohlene Auslösestrom des Sicherungsautomates muss die Stromaufnahme übersteigen (nicht weniger als 2.5 A).

Vor allen Arbeiten die Anlage vom Stromnetz trennen - durch Umschaltung des Sicherungsautomaten in die Position OFF und gegen Wiedereinschalten vor der Endmontage sichern.



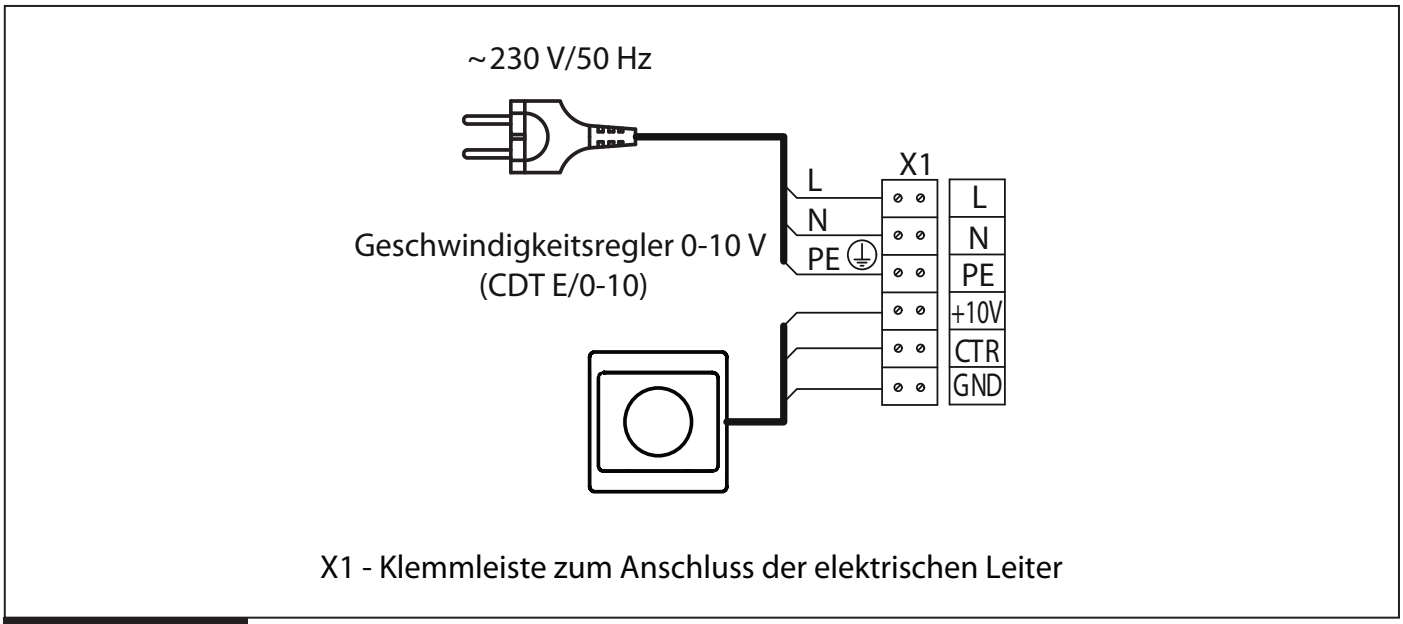


Abb. 11. Anschlussschema

STEUERUNG DER ANLAGE

Die Förderleistung der Anlage wird durch ein Steuergerät mit dem Steuersignal 0-10 V gesteuert.

Für die Anlagen Komfort UltraEC S Pro und Komfort UltraEC L Pro ist der Geschwindigkeitsregler CDT E/0-10 werkseitig an die Klemmleiste angeschlossen auf der Seitenplatte der Anlage befindet, laut dem Anschlussschema in Abb. 12.

Die stufenlose Drehzahlregelung erfolgt von Mindest- bis Höchstgeschwindigkeit.

Drehung im Uhrzeigersinn = Vergrößerung der Geschwindigkeit/der Luftförderung.

Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn = Verringerung der Geschwindigkeit/der Luftförderung.

Alternativ kann die Förderleistung der Anlage mit einem Temperatursensor, Drucksensor, Rauchsensor, Kohlendioxidsensor oder einem anderen Sensor, der an eine externe Steuerung angeschlossen wird, durch das Steuerungssignal von 0-10 V geregelt werden. Diese Ausrüstung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Geschwindigkeitsregler CDT E/0-10

Anschlussschema des Geschwindigkeitsreglers

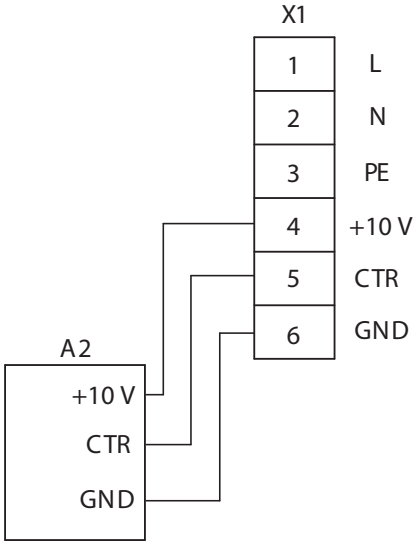


Abb. 12. Geschwindigkeitsregler CDT E/0-10 und Anschlussshema

Frostschutz des Wärmetauschers

Der Thermostat zum Frostschutz der Anlage ist im Gehäuse der Anlage montiert. Im Falle der Vereisungsgefahr der Anlage schaltet der Frostschutz-Thermostat den Zuluftventilator ab, so dass der Wärmetauscher durch den Abluftstrom erwärmt wird, Abb. 1.

Wenn die Vereisungsgefahr nicht mehr besteht, wird der Zuluftventilator wieder eingeschaltet und die Anlage setzt ihre Arbeit im Normalbetrieb fort.

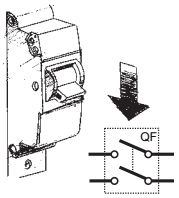
Zur Einstellung der Schalttemperatur des Thermostats stellen Sie den Einstellknopf in die richtige Position. Die Schalttemperatur des Thermostats hängt vom Klimabetriebsbedingungen der Anlage.

Die empfohlene Schalttemperatur des Thermostats ist +3 °C (Werkeinstellung).

WARTUNG

WARNUNG!

Vor allen Wartungsarbeiten die Anlage vom Stromnetz durch Umschaltung des Sicherungsautomates QF in die Position OFF trennen und gegen Wiedereinschalten vor Abschluss der Arbeiten sichern.



Die Anlage bedarf der regelmäßigen technischer Kontrolle und Wartung um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern.

Die Wartungsarbeiten sind nur im spannungslosem Zustand durchzuführen.

Warnung! Beachten Sie die scharfen Kanten an der Anlage! Arbeitshandschuhe bei Wartungsarbeiten anziehen!

Die Wartungsarbeiten 3-4 mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung der Anlage besteht in regelmäßiger Reinigung und anderer Arbeiten:

1. Filterpflege (3-4 mal pro Jahr)

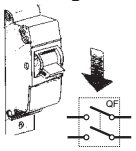
Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern die Förderleistung der Anlage. Die Reinigung erfolgt mit einem Staubsauger oder Wasser. Nach zwei Reinigungen die ausgedienten Filter durch neuen Filter ersetzen. Nur trockene Filter installieren. Für neue Filter, wie sie in der Tabelle «Technische Grunddaten» zu finden sind, wenden Sie sich an den lokalen Fachhandel.

Verschmutzte Filter sind kein Garantiefall!

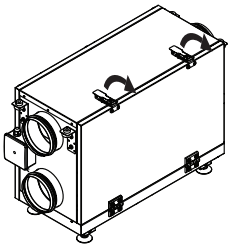
Feuchte und schimmelige Filter müssen sofort ersetzt werden!

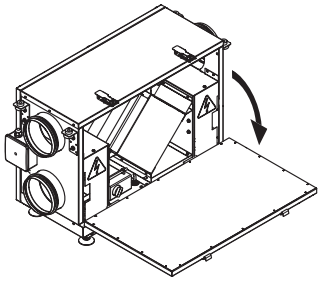
Entfernung der Filter:

☐ Stellen Sie es sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.

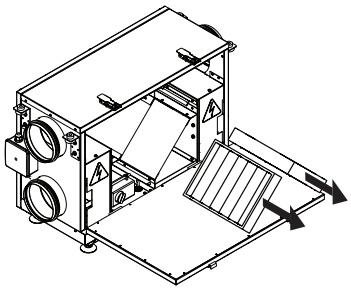


☐ Machen Sie den Schnappverschluss auf und öffnen Sie die Zugangstür.





☐ Ziehen Sie die verschmutzten Filter aus der Anlage heraus und setzen Sie die neuen oder gereinigte Filter ein.



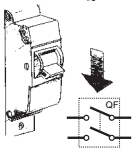
2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, bedarf der Wärmetauscher genauso regelmäßiger Reinigung für eine anhaltend hohe Effizienz.

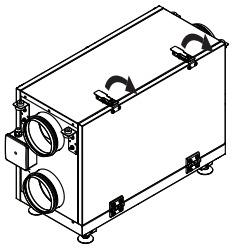
Die Reinigung erfolgt mit einer lauwarmen Seifenlösung. Um den Wärmetauscher zu reinigen, ziehen Sie diesen aus der Anlage heraus und waschen Sie den Wärmetauscher mit einer milden lauwarmen Seifenlösung aus. Danach installieren Sie den trockenen Wärmetauscher in die Anlage.

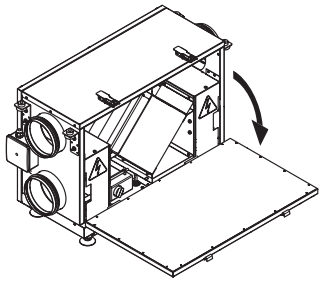
Zur Entfernung des Wärmetauschers befolgen Sie die Handlungen:

☐ Stellen Sie es sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.

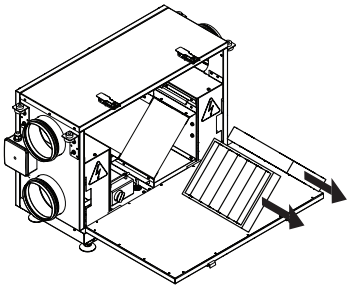


☐ Machen Sie den Schnappverschluss auf und öffnen Sie die Zugangstür.

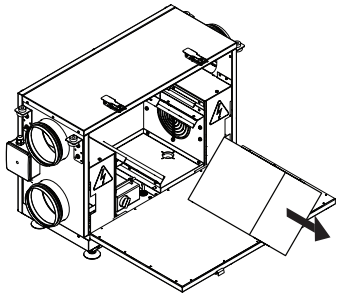




☐ Ziehen Sie die Filter heraus. Installieren Sie die gereinigten oder ggf. die neuen Filter.



☐ Ziehen Sie den verschmutzten Wärmetauscher aus der Anlage heraus. Waschen Sie den Wärmetauscher mit einer milden lauwarmen Seifenlösung aus. Installieren Sie den gereinigten und trockenen Wärmetauscher.



3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleitung der Anlage vermindern.

Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen oder mit einer Bürste. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (einmal pro Jahr).

Das Kondensatablaufsystem kann mit den Abluft-Fremdkörpern verschmutzt werden. Füllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser um den Betrieb des Kondensatablaufsystems zu prüfen und reinigen Sie den Siphon und das Ablaufrohr von Fremdkörpern bei Bedarf.

5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr).

Überprüfen Sie den Zustand des Zuluftgitters und reinigen Sie es nach Bedarf von Fremdkörpern.

6. Pflege der Luftkanäle (einmal in 5 Jahren).

Auch wenn Sie alle empfohlene Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleitung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht in der periodischen Reinigung oder im Ersetzen der Lüftungsrohre.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verbindungen des Rohrsystems auf die Dichtheit!

7. Pflege der Abluftgitter und Zuluftdiffusoren (nach Bedarf).

Ziehen Sie das Abluftgitter und den Zuluftdiffusor heraus und waschen Sie diese mit einer warmen milden Seifenlösung.

Überprüfen Sie die Schraubverbindung an der Anlage periodisch.

DIAGNOSE UND FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerabstellung
Die Ventilatoren laufen nicht	Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler.	Schließen Sie die Anlage zum Stromnetz an. Beseitigen Sie einen Anschlussfehler.
	Verklemmter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	Beseitigen Sie die Motorverklemmung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.
Niedrige Förderleistung	Kurzschluss im Stromkreis.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Niedrige Förderleistung	Die eingestellte Geschwindigkeit ist zu niedrig.	Stellen Sie eine höhere Geschwindigkeit ein.
	Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter sind geschlossen oder verschmutzt.	Öffnen und reinigen Sie die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter um eine freie Luftströmung zu sichern.
	Der Geschwindigkeitsregler ist defekt.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Geräusch, Vibration	Verschmutztes Flügelrad.	Reinigen Sie das Flügelrad.
	Lose Schraubverbindung.	Ziehen Sie die Schrauben an.
	Flexible Antivibrations-Verbinder sind nicht installiert.	Installieren Sie die flexiblen Antivibrations-Verbinder.
Kondensataustritt	Das Kondensatablaufsystem ist verschmutzt, beschädigt oder falsch montiert.	Reinigen Sie das Kondensatablaufsystem. Überprüfen Sie den Neigungswinkel der Ablaufrohren. Stellen Sie es sicher, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre frostgesichert sind.

ABNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT UltraEC S250		KOMFORT UltraEC L250	
KOMFORT UltraEC S250 Pro		KOMFORT UltraEC L250 Pro	
KOMFORT UltraEC S350		KOMFORT UltraEC L350	
KOMFORT UltraEC S350 Pro		KOMFORT UltraEC L350 Pro	

ist als betriebsfähig anerkannt.

Die Anlage entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.
Hiermit erklären wir, dass die Anlage mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt.

Prüfzeichen Herstellungsdatum _____

ANSCHLUSSPROTOKOLL

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

KOMFORT UltraEC S250		KOMFORT UltraEC L250	
KOMFORT UltraEC S250 Pro		KOMFORT UltraEC L250 Pro	
KOMFORT UltraEC S350		KOMFORT UltraEC L350	
KOMFORT UltraEC S350 Pro		KOMFORT UltraEC L350 Pro	

ist an Stromnetz angeschlossen gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung von:

Unternehmer:_____

Name: _____

Datum_____Unterschrift_____

GARANTIEKARTE

KOMFORT UltraEC S250		KOMFORT UltraEC L250	
KOMFORT UltraEC S250 Pro		KOMFORT UltraEC L250 Pro	
KOMFORT UltraEC S350		KOMFORT UltraEC L350	
KOMFORT UltraEC S350 Pro		KOMFORT UltraEC L350 Pro	

VERKAUFT VON

VERKAUFSDATUM

REPRÄSENTANZ IN EU

Blauberg Ventilatoren GmbH
Aidenbachstr. 52a,
D-81379 München,
Deutschland

NOTIZ

NOTIZ

BLAUBERG
Ventilatoren

www.blaubergventilatoren.de
KOMFORT UltraEC S/L v.2 (3) / 07-2013 / DE